

Nachhaltige Bauwirtschaft und Infrastruktur in Guatemala & Costa Rica

Geschäftsanbahnung | 14.06.-19.06.2026



Entdecken Sie Ihre Geschäftschancen in Guatemala & Costa Rica

Vom **14.06.** bis zum **19.06.2025** führt **AMENA Trade & Investment GmbH** mit den **AHKS Guatemala und Costa Rica**, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine **Geschäftsanbahnung** nach **Guatemala und Costa Rica** durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Zielmarkt und -branche

Die Wirtschaft Guatemalas und Costa Ricas hat sich trotz globaler Unsicherheiten in den vergangenen Jahrzehnten dynamisch entwickelt. Costa Rica wird aufgrund seines hohen Entwicklungsniveaus bereits von der Weltbank als Land mit hohem mittlerem Einkommen eingestuft, während Guatemala als größter Markt der Region mit einer stetig expandierenden Industrie- und Dienstleistungsbasis überzeugt. Costa Rica und Guatemala verzeichnen derzeit ein starkes Wachstum in der Bau- und Infrastrukturbranche, insbesondere im Bereich nachhaltiger Gebäudekomponenten und umweltbewusster Bauhandwerksleistungen. Ein zentraler Treiber für das Wachstum ist das

wachsende Bewusstsein für Nachhaltigkeit. Costa Rica setzt auf recycelte Baustoffe wie wiederverwerteten Beton, digital gestützte Bauprozesse mittels BIM und IoT-Sensorik sowie staatlich geförderte Programme sowie die *Partnerschaft für Energy Efficiency in Buildings / Partnerschaft für Energieeffizienz in Gebäuden* (PEEB). Guatemala verzeichnet starkes Wachstum im Bau- und Infrastruktursektor, wodurch große Potenziale für nachhaltige Gebäudekomponenten und umweltfreundliches Bauhandwerk entstehen. Der Guatemala Green Building Council (GGBC) fördert grüne Bauweisen. **Gemeinsam zeigen beide Länder, wie nachhaltige Materialentwicklung, energieeffiziente Technologien und kreislauforientierte Bauprozesse den regionalen Bausektor zunehmend transformieren.**

Durchführer

Zielgruppe

Deutschland zählt zu den wichtigsten europäischen Märkten für Bauwirtschaft, Infrastruktur und nachhaltige Gebäudetechnologien, die von hoher technischer Expertise und starken Qualitätsstandards getragen werden. Für deutsche Unternehmen bieten Costa Rica und Guatemala derzeit attraktive Marktchancen: Ein starkes Bauwachstum, zunehmendes Umweltbewusstsein, technologische Modernisierung und energieeffiziente Gebäudekomponenten. **Beide Länder verfolgen ambitionierte Ziele im nachhaltigen Bausektor und wollen den Beitrag der Bauindustrie zum BIP bis 2030 deutlich steigern.**



Chancen für deutsche Unternehmen im Bereich nachhaltige Bauwirtschaft und Infrastruktur

Guatemala: Urbaner Wandel und nachhaltige Impulse

In Guatemala stehen nachhaltige Baustoffe wie CO₂-armer Beton, recycelte Materialien und thermoisolierende Fassaden im Fokus. Ergänzt wird dies durch digitale Gebäudetechnik, etwa Smart Building-Lösungen, Sensorik und automatisiertes Wassermanagement. Das lokale Wassermanagement wird durch Grauwasseraufbereitung, Regenwassernutzung und wassersparende Systeme weiter optimiert. Lokale Kompetenzzentren für nachhaltiges Bauen sorgen durch Schulungs- und Beratungsangebote für den Aufbau von Know-how, während Zertifizierung und Qualitätssicherung Unternehmen bei LEED- und CASA-Zertifizierungen unterstützen.

Costa Rica: Nachhaltige Bauwirtschaft als strategischer Wachstumsmarkt. In Costa Rica setzen Bauunternehmen auf modulare Bauweise mit Vorfertigung, flexiblen Gebäudestrukturen und verkürzten Bauzeiten. Erneuerbare Energien wie Photovoltaik, Solarthermie und Energiespeichersysteme werden zunehmend in Bauprojekte integriert. Kreislaufwirtschaft spielt eine zentrale Rolle durch Wiederverwendung von Baustoffen, Recyclingprozesse und lokale Lieferketten. ESG-konforme Planung ergänzt dies durch Beratung zu Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien im Bauwesen.

Vorteile einer Teilnahme

- Individuelle B2B-Gespräche:** Vorab organisierte B2B-Gespräche mit potenziellen Geschäfts- und Kooperationspartnern im Zielland. Unterstützung beim Follow-up aller Gespräche.
- Zielmarktwebinar:** Markt- und branchenspezifische Informationen zum Zielmarkt sowie zu den Rahmenbedingungen eines Markteintritts werden in Form eines Webinars und Handouts bereitgestellt.
- Präsentationsveranstaltung:** Präsentation Ihrer Produkte und Leistungen vor einem interessierten Fachpublikum.
- Markt- und Brancheninformationen:** Expertenbriefing durch relevante Akteure der Bauindustrie.
- Round-Table-Meetings:** Gespräche mit öffentlichen und privaten Abnehmern sowie Entscheidern (abhängig von der Zusammensetzung der Delegation Aufteilung in Kleingruppen). Im Nachgang werden Networking-Möglichkeiten geschaffen. Die individuellen Kontakt- und Gesprächswünsche werden von unserem lokalen Partner während der Reisevorbereitungen abgefragt.

Vorläufiges Programm*

Tag	Programmpunkt
14.06.	Guatemala Stadt: Individuelle Anreise
15.06.	Delegationsbriefing im Hotel
16.06.	Präsentationsveranstaltung Guatemala Stadt, B2Bs
17.06.	Weiterreise nach San Jose, Costa Rica
18.06.	Delegationsbriefing, Präsentationsveranstaltung
19.06.	Unternehmensbesuche, B2Bs

* Das Programm wird im weiteren Projektverlauf individuell an die Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 Euro (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 850 Euro (netto) für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 750 Beschäftigten
- 1.500 Euro (netto) für Unternehmen ab 150 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 750 Beschäftigten

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmende werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt.

Die Teilnehmeranzahl ist auf 12 begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Durchführer/Projektpartner



AMENA Trade & Investment Consulting GmbH, ein Beratungsunternehmen mit Fokus auf internationale Geschäftsentwicklung und Markterschließung, arbeitet in Zusammenarbeit mit den AHKs Guatemala und Costa Rica im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) an der Geschäftsanbahnung. Dabei handelt es sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind überwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU), die Unterstützung beim Aufbau von Geschäftsbeziehungen und Marktchancen in Mittelamerika suchen.



Anmeldung und Kontakt

Nicola Michels

Geschäftsführerin

AMENA Trade & Investment Consulting GmbH

Tel.: +49 (151) 6407 8604

E-Mail: nicolamichels@amena-invest.de

Anmeldeschluss ist der 30.04.2026

[Link zur Projektseite](#)

[Link zur Anmeldung/Registrierung](#)

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGSPROGRAMM FÜR KMU

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:



GERMANY
TRADE & INVEST